

Beschreibung des Projekts Stopsmoking.ch

Nutzerfreundlicher und lebendiger wurde Stopsmoking.ch in der Laufzeit 2019–2020. Die neu gestaltete Website ist mittlerweile über ein Jahr online. In dieser Zeit konnte das Team von Stopsmoking.ch einige Erfahrungen sammeln und die Website entsprechend weiterentwickeln.

Jeden Monat wird auf Stopsmoking.ch ein neues Thema behandelt. Die Inhalte zu diesen Themen werden über den neuen Blog veröffentlicht. Erarbeitet werden die Texte in Zusammenarbeit mit diversen Partnern aus dem Bereich der Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Folgende Themen wurden im Blog behandelt: Covid19 und Rauchen; Frauen und Rauchen; 15 Jahre Rauchstopplinie; Rauchen und Kardiovaskuläre Risiken; Corona ist noch nicht vorbei; Mehr als 100 Gründe, dem Tabak abzuschwören.

Durch die Aufnahme einer Subnavigation findet sich der*die Nutzer*in sofort auf Stopsmoking.ch zurecht. Die relevanten Inhalte sind auf den einzelnen Seiten oben platziert. So kann der*die Nutzer*in leichter in die Welt des Rauchstopps eintauchen.

Die Website wurde mit erfrischenden und aussagekräftigen Bildern ausgestattet. Die neuen Grafiken hat der Künstler Ambroise gezeichnet.

Ein besonderes Ereignis für Stopsmoking.ch war die Coronakrise. Sie hat die Schweizerinnen und Schweizer im Frühjahr 2020 gezwungen, mehrere Wochen zu Hause zu bleiben. Dies war eine grosse Gefahr für alle Raucherinnen und Raucher: Langeweile zu Hause kann zu mehr Konsum führen, ehemalige Raucherinnen und Raucher dazu bringen, wieder zur Zigarette zu greifen oder Eltern dazu bewegen, in der Wohnung zu rauchen. Um diesen Gefahren entgegenzuwirken, hat die AT Schweiz eine Kampagne lanciert. Mit der finanziellen Unterstützung des TPF und der fachlichen Unterstützung diverser Organisationen konnte die Kampagne innerhalb weniger Wochen auf die Beine gestellt werden.

Das Ergebnis: Auf einer Landingpage hat Stopsmoking.ch Tipps und Tricks veröffentlicht, wie Raucherinnen und Raucher am besten mit der Situation zurechtkommen. Zusätzlich wurden gemeinsam mit Diaspora TV Videos in 17 Sprachen entwickelt, um dieselben Tipps audiovisuell zu vermitteln. Für die breitere Streuung der Informationen hat Stopsmoking.ch auf dem Instagram- und Facebook-Kanal wöchentlich Inhalte mit Tipps geteilt. Um die Raucherinnen und Raucher auch vor der zweiten Welle zu sensibilisieren, hat Stopsmoking.ch im September 2020 einen weiteren Beitrag zu der Thematik erstellt.

Zusätzliche Tools zur Optimierung der Website sind in Planung bzw. in Umsetzung. Stopsmoking.ch erarbeitet gemeinsam mit Safezone.ch einen Chatbot. Hierbei setzt sich der*die User*in mit seinem Tabakkonsum auseinander. Abhängig von seinen*ihren Angaben erhält er*sie anschliessend Angebote, welche ihn*sie beim Rauchstopp unterstützen können.